

Englisch

Seit dem Schuljahr 2003/04 wird Englisch als Unterrichtsfach mit zwei Stunden pro Woche in den Klassen 3 und 4 unterrichtet. Damit wird der Bereich „Begegnung mit Sprachen“ für den Sprachbereich Englisch verbindlich festgelegt.

Hier an unserer Schule hat das Kollegium die Einführung dieses neuen Unterrichtsfaches sehr ernst genommen, einige Kolleginnen und Kollegen haben sich schnell fort- und weiter gebildet und die notwendige Qualifikation zum Englischlehrer erworben.

Kinder im Grundschulalter lassen sich sehr leicht auf eine neue Sprache ein. Der „natürliche Spracherwerb“ zeigt noch seine Gültigkeit. Ganz natürlich haben die Kinder viele umgangssprachlichen Wörter wie hot dog, Inliner, City, Computer, ... bereits erlernt, auf genauso natürliche Weise soll ihr Sprachvermögen im Englischunterricht unserer Schule erweitert werden.

Dazu bieten sich viele Reim- Spiel- und Singverse an, wir haben neben dem Unterrichtslehrwerk „bumblebee“ eine Vielzahl übergroßer englischer Bilderbücher angeschafft, die im Englischunterricht unserer Schule gemeinsam gelesen, nachgespielt und besprochen werden.

Durch diese Art von Unterricht werden spielerisch und aktiv handelnd neue Wörter und Kommunikationssätze eingeführt und durch regelmäßige Wiederholung und Weiterführung eingeübt. Nachsprechen und Nachspielen stehen also im Vordergrund unseres Englischunterrichtes, somit haben Hören und Verstehen absoluten Vorrang vor den weiteren Fähigkeiten Lesen, Schreiben und Grammatik.

Thematisch orientiert sich der Englischunterricht zum einen an unserem Lehrwerk bumblebee, zum zweiten orientiert sich aber jeder Unterricht natürlich auch an der Lebenswirklichkeit der Kinder, den Jahreszeiten, den verschiedenen Festen und Feiertagen und zum dritten am englischen landeskundlichen Wissen, somit wird ganz konkret interkulturelles Lernen ermöglicht.

Durch die teils sehr fremdartigen Laute und Lautverbindungen, die die Kinder aus der deutschen Sprache nicht kennen, flößt die Sprache manchen Kindern auch Angst ein. Von daher ist es wichtig, sie immer wieder zu ermutigen, Sprechversuche in einer angstfreien Umgebung zu wagen und sich die englische Sprache vertraut zu machen.

Da der Lehrplan Englisch keine Klassenarbeiten vorsieht werden Leistungen aus der mündlichen Mitarbeit, dem persönlichen Einsatz und der schriftlichen Dokumentation gewertet.

Ob der Verzicht auf Klassenarbeiten nach Einführung der Versetzungsrelevanz des Faches Englisch beibehalten wird, bleibt abzuwarten.

Zusammenfassend bietet der Englischunterricht vielfältige Spielmöglichkeiten, die wir mit viel Spaß und wenig Druck ausschöpfen wollen!